

24.05.2006 - 07:21 Uhr

Media Service: Heute in der Handelszeitung vom Mittwoch, 24. Mai 2006: Themen siehe Lead im Text.

Zürich (ots) -

- 1. Topmanager mit Lohnsprung:** Die Konzernleitungsmitglieder der grössten Schweizer Unternehmen haben im letzten Jahr 18 Prozent mehr verdient. Die Topmanager bei Schweizer Grossunternehmen wurden markant besser entschädigt. Im Geschäftsjahr 2005 stieg das durchschnittliche Jahressalär eines Konzernleitungsmitglieds um 18% auf 1,97 Mio Fr. Dies geht aus dem neusten Lohnvergleich hervor, den die «Handelszeitung» bei den 56 wichtigsten Industriefirmen, Finanzdienstleistern und Detailhandelsunternehmen anstellte, die grösstenteils auch an der Börse kotiert sind.
- 2. Zurich-CEO James J. Schiro: «Wir werden unsere Ertragskraft steigern»**
Der Chef der Zurich Financial Services sagt, warum er für 2006 kurz vor dem Beginn der Hurrikan-Saison zuversichtlich ist. Trotz negativer Börsenreaktion ist er überzeugt, dass die Quartalszahlen bei den Anlegern positiv aufgenommen wurden. Grosse Chancen sieht er in China. (grosses Interview)
"Wir geben keine Gewinnprognosen ab. Aber wir sind sehr zuversichtlich, im laufenden Jahr unsere starke operative Leistung nachhaltig weiterführen und steigern zu können. Wir haben ein gutes Gefühl, dass wir bei unserem operativen Verbesserungsprogramm «Zurich Way» Fortschritte machen"
- 3. Sunrise steht kurz vor Verkauf:** Die Nummer zwei im Schweizer Telekommarkt könnte von der Deutsche Telekom aufgekauft werden. Für die Swisscom würde die Konkurrenz noch härter. Im Schweizer Telekommarkt dürfte es noch in diesem Jahr zu einem erneuten Umbruch kommen: «Sunrise wird momentan auf einen Verkauf fit getrimmt», sagt Serge Rotzer, Analyst der Zürcher Kantonalbank. Für einen Eignerwechsel sprechen die seit Anfang verstärkte, teure Kundenakquisition mit subventionierten Handys, der Stellenabbau und die vollzogenen aber nicht kommunizierten Wechsel im Verwaltungsrat. Die Muttergesellschaft TDC, deren Besitzerin Nordic Telephone Company sowie Sunrise-CEO Jesper Theill Eriksen dementieren zwar, dass Sunrise zum Verkauf stehe. Branchenkenner sehen darin jedoch den Versuch, den Preis für das Unternehmen in die Höhe zu treiben. Dieser wird von Vontobel-Analyst Panagiotis Spiliopoulos mit rund 3,2 Mrd Fr. beziffert. «Die Wahrscheinlichkeit für einen Verkauf in diesem Jahr beträgt deutlich über 50%», sagt Spiliopoulos.
- 4. Economiesuisse** Der Wirtschaftsdachverband erhält im Konflikt mit Swissmem und dem Baumeisterverband Schützenhilfe von den kleineren Mitgliedern. Diese profitieren bereits von Reduktionen der Jahresbeiträge, die nun auch Swissmem einfordern will.
- 5. Wird SIG verkauft?** Laut Bankenkreisen verhandelt der Verwaltungsrat mit zwei ernsthaften Kaufinteressenten.
- 6. Valora:** VR-Präsident Fritz Ammann will vorläufig am Gemischtwarenkonzern festhalten. (grosses Interview zur Strategie)
- 7. Feintool:** 30 Prozent mehr Reingewinn als Zielgrösse. Feintool-Chef Reto Hartmann ist zuversichtlich: Der Reingewinn könnte dieses Jahr um 30 Prozent zulegen, der Umsatz 500 Millionen Franken überschreiten. (Interview)
- 8. Esmertec:** Konkurrenten könnten die Firma kaufen. Der

angeschlagene Handy-Software-Hersteller könnte schon bald verkauft werden, und zwar an Konkurrenten wie Aplix, Access oder XCE.

9. Einbruch an Börsen dürfte sich fortsetzen Aktienmärkte Nach der technischen Erholung besteht ein grosses Risiko, dass die Aktien erneut unter Druck kommen. «Sobald die Märkte begreifen, dass die US-Wirtschaft an Schwung verliert und die Gewinnerwartungen zurückgeschraubt werden müssen, ist eine weitere Korrektur nicht auszuschliessen», sagt Alan Mudie, Chief Investment Officer bei der BNP Paribas. Auch JP Morgan schätzt die Aktienbewertungen in Europa im relativen Vergleich zu Anleihen als teuer ein.

Nähere Auskunft erteilt gerne Martin Spieler, Chefredaktor Handelszeitung, Zürich.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100510155> abgerufen werden.